Single-Mission: Praktische Steuerpolitik

von Obergefreiter Panther
Online seit 28. 04. 2001
Der Patrizier gibt plötzlich eine Order heraus, in der es heißt, dass er die Wache mehr "politisch Instrumentalisieren" will.
Was soll das jetzt wieder heißen?
Dafür vergebene Note: 12

Das Instrument daß angeblich mächtiger als das Schwert ist, kratzte über einen grauen Papierbogen. (Es liegt an Ankh-Morporks besonderer Atmosphäre - wenn etwas nicht gelb gefärbt werden kann, wird es grau. Oder grün im Falle von Personen.)
Es war eine teure Feder gewesen, von einem gesunden Tier im mittleren Alter, und natürlich vom rechten Flügel.
Trotzdem viel es einem schwer, daran zu glauben daß sie mächtiger als ein Schwert sein sollte. Kaum jemand war je mit einer Feder erstochen worden. Die Feder versprach vielleicht Macht, wenn man die Dinge auf längere Sicht sah, aber letztlich lief doch alles auf die Macht des Schwertes hinaus. (Es sei denn, man bevorzugte Äxte. Oder Keulen. In Ankh-Morporks Fall natürlich auch abgebrochene Flaschenhälse.)
Und da liegt die Macht an exakt zwei Stellen: Der Spitze und der Schneide. (Natürlich konnte man dem Gegner auch das Heft über den Kopf hauen, praktisch niemand bedrohte seinen Gegner mit den Worten "Schmeiß´ die Waffe weg, oder ich hau´ dir den Knauf über die Rübe!" (In Ankh-Morpork war eine andere, unangenehmere Stelle sowieso beliebter.))
Pan´s Gedankengang wurde abrupt von Zaddam unterbrochen der fragte: "Was schreibst du da eigentlich die ganze Zeit?"
"Meine Steuererklärung."
"Waa-as?? Bist du irre???"
"Nein, ich erkläre wieso ich keine Steuern zahlen kann."
Zad lachte und setzte zu einer Erwiderung an, wurde jedoch von Rince´s Gebrüll unterbrochen.
"Rascaal, Lewton und Valeriaa zuuuuu miiiir!!"
Die Gerufenen standen langsam auf und warfen sich nervöse "Ich-weiß-nicht-was-ihr-wieder-angestellt-habt-aber-ich-hab-damit-nur-am-Rande-zu-tun" Blicke zu. Sie wurden jedoch wesentlich schneller als ein "Raaascaaaaaaal!!!!" erklang.
Die restlichen Anwesenden warfen sich überraschte Blicke zu als die drei lautstark die Treppe heraufrannten und sich in ihrer Hast gelegentlich gegenseitig behinderten.
Der Kommandeur hatte nicht sonderlich heiter geklungen.
"Spezialauftrag." Meinte Mückensturm mit der Genugtuung jemandes der weiß daß die unangenehmen Dinge des Lebens gegenwärtig jemand anderem zustießen.

* * *

Rince tappte mit den Fingern auf diverse Aktenstapel die einen Schreibtisch erst die richtige Lebendigkeit verliehen.
"Es geht mal wieder um die Steuern." legte er da. (An dem Punkt wurde klar, wieso Rince sich Wächter ausgesucht hatte, deren Existenz nur schwer zu beenden war. Wenn in Ankh-Morpork jemand rief "Geld oder Leben!" entschied sich die angesprochene Person meist für Leben - und zwar für das Leben des Rufenden.)
"Was ist mit den Steuern?"
"Es werden keine bezahlt."
"Wie immer."
"Genau das verärgert den Patrizier. Aus diesem Grund sollt ihr euch darum kümmern, daß ein

anderer Zustand zum Normalzustand wird."
"Wir??"
"Genau!"
"Können sich nicht ein paar Rekruten und Gefreite drum kümmern? Davon haben wir eh genug."
Rince seufzte. "Es geht nicht um die normale (normal zumindest für Ankh-Morpork) Bevölkerung, sondern um die Gilden. Vetinari will die Gilden dazu bringen mal wider Steuern zu bezahlen-..."
"Du meinst Vetinari will uns dazu bringen, die Gilden dazu zu bringen Steuern zu bezahlen." unterbrach ihn Lewton.
"Ja. Also, denkt euch was aus. Ihr könnt so viele Leute nehmen wie ihr wollt. Ich würd´ euch übrigens Vorschlagen, ein paar Wächter mitzunehmen die über ein adäquates Maß an Gemeinheit verfügen. Ihr braucht allerdings kein Geld oder so einzusammeln, ihr braucht nur die Unterschriften der Gildenführer auf den Formularen die ich euch gleich aushändigen werde."
Rince wühlte einen Augenblick zwischen den Aktenstapeln herum und überreichte den dreien dann einige Papierbögen.
"Das wär?s dann auch schon. Viel Spaß noch!"

* * *

Rascaal, Lewton und Valeriaa kamen mit bedrückten Gesichtern die Treppe herunter. Unten wurden sie bereits von Mückensturm mit einem wissenden Lächeln begrüßt.
"Mal wieder n´ netter Spezialauftrag?" fragte er grinsend.
"Jep!" erwiderte Lewton mit gefährlichem Lächeln. "Und du wirst ziemlich schnell herausfinden wie nett. Du wirst mir nämlich dabei Gesellschaft leisten!"
Mückensturms Grinsen gefror. "Was?? Ich???"
"Ja, du! Und du auch Jolly....und.....wie heißt er.....genau, Panther. Ihr kommt auch mit."
Jolin und Pan warfen sich einen Blick zu. "Wohin mitkommen?" fragte Jolin langsam.
"Steuern einfordern." antwortete Lewton knapp.
Pan hielt seine "Steuererklärung" hoch. "Also, meine Erklärung wieso ich keine Steuern zahle, kannst du gleich haben."
"Es geht nur um Steuern von den Gilden. Der Kommandeur hat mir eine Liste der Gilden um die wir uns kümmern sollen gegeben. Augenblick.....hier."
er reichte Jolin einen Zettel auf dem stand:

Alschemistängilde
Assasinengilde

"Und da sollen wir hingehen und höflich um die überfälligen Steuern bitten?" fragte Mückensturm ungläubig, der über Jolins Schulter gelinst hatte.
Lewton nickte und sagte: "Der Höflichkeit wegen nehme ich euch ja mit."
"Dann zieh´ ich mir besser ne Rüstung an." meinte Mückensturm entgeistert.

* * *

Lewton, Mückensturm, Jolin und Panther starrten mit milder Überraschung auf den Ort an dem sich bis vor kurzem die Alchimistengilde befunden hatte. Grünblaue Flammen leckten durch die leeren Fensterhöhlen und überzogen die Mauern mit einer dicken Eisschicht. Sogar an Panthers Standort war die Kälte noch zu spüren.
"Kaltes Feuer?" fragte Pan mit hochgezogener Augenbraue.
Lewton seufzte. "Sie experimentieren schon seit fast zwei Wochen damit. Es ist alles Teil einer.....Climahanlage."
Ein blau angelaufener Alchimist mit eisüberzogenen Kleidern taumelte aus den Resten des Gebäudes heraus und brach dann auf den Pflastersteinen zusammen. Panther grinste boshaft. Seiner Erfahrung nach, hatte man immer viel Erfolg wenn man mit mehr oder weniger

weggetretenen Personen verhandelte.
Jolin starrte auf Herrn Silberfisch der in dem fahlen Sonnenschein dampfte. Irgendwie war der Anblick unnatürlich. "Ich glaube, daß ist der erste Alchimist der dampft anstatt zu rauchen." murmelte sie.
Lewton kniete neben Silberfisch nieder und schob ihm einen Kohlestift in eine widerstandslose Hand. Dann hielt er ihm das Formular vor die trüben Augen und flüsterte behutsam in Silberfischs Ohr: "Climahanlagen-Bestellungen!"
Silberfischs Augen trübten sich noch mehr als sich eine rosarote Vision vor seine Augen schob.
"Ghning!" sagte er und nickte eifrig, wobei er mit dem Stift fahrig über das Papier kratzte.
"Vielen Dank, Herr Silberfisch." sagte Lewton höflich und überlegte ob der Patrizier das Gekritzel als Unterschrift anerkennen würde. Da die meisten Bewohner Ankh-Morporks in Sachen Schreiben jedoch sowieso nicht besonders begabt waren, viel es vielleicht gar nicht auf.
Zufrieden hakte er Nr. 1 auf der Liste ab.
"Assasinengilde." murmelte er nachdenklich.

* * *

Lewton zog an der (natürlich schwarzen) Klingelschnur des Tores der Assasinengilde. Ein ominöses Läuten, einer Totenglocke nicht unähnlich erklang. (Es hätte sowieso niemand fröhlich bimmelnde Glöckchen erwartet.) Das Tor öffnete sich und ein geschniegelter Assassine trat einen Schritt vor.
"Sie wünschen?" fragte er, um gleich darauf fortzufahren: "Sämtliche Gildenangebote stehen ihnen voll zur Verfügung. Übrigens; Unser einmaliges Seelenkuchennachtangebot: Vier Morde nach Wahl plus eine kostenlose Vergiftung. Nur für kurze Zeit erhältlich! Greifen sie jetzt zu!"
"Jajaja." Sagte Lewton zu dem lebenden Werbeschild. "Aber eigentlich wollten wir Lord Witwenmacher sprechen."
"Wer redet hier von wollen?" flüsterte Mückensturm, der sich immer noch wegen seinem Zwangsbeitritt ärgerte, hinter Lewtons Rücken.
"Ich fürchte, Lord Witwenmacher ist zur Zeit nicht abkömmlich, Wächter." entgegnete der Assassine hochnäsig.
Lewton zog seine Mundwinkel hoch, (Bei Werwölfen sieht diese Mimik etwas anders aus als bei Menschen.) und sagte kalt: "Wie bedauerlich!" (Bei seinem gegenwärtigem Gesichtsausdruck wirkte sogar dieser an und für sich harmlose Satz wie eine schreckliche Drohung.)
Der Assassine schluckte.
Für einen Moment dachte er an diverse Instrumente die unter seiner Kleidung verborgen waren, verwarf diesen Gedanken jedoch wieder, als ihm durch den Kopf schoß daß Lewton derartige Instrumente gar nicht brauchte. Außerdem standen hinter ihm noch die anderen Personen, von denen eine grade, wie beiläufig, die Spitze seines Bolzens überprüfte und ihn dabei ansah, als ob er überlegte ob der Kopf des Assassinen besser neben das ausgestopfte Krokodil oder neben die Nashorntrophäe paßte.
"N-nun," stotterte er, "ich werde sehen ob Lord Witwenmacher nicht einen Augenblick seiner Zeit erübrigen kann."
Sein Blick glitt zu der dunkelhaarigen Frau. Diese erwiderte seinen Blick aus leicht irren Augen die zu sagen schienen "Jetzt kenn´ ich dein Gesicht!" Eine Gänsehaut lief ihm über den Rücken und er wandte seinen Blick dem schlanken, blassen Mann zu der ein wenig abseits stand. (Panther bewunderte die interessanten und lehrreichen Bilder an dem Wall, die das Gewerbe der Gilde etwas genauer erläuterten.)
Auch dieser wandte sich ihm zu und grinste ihn an! (Auf typische Pan-Weise)
"Mister?" fragte Lewton mit hochgezogener Braue.
"Einen Augenblick!" rief der Assassine und schoß davon, in seiner momentanen Verwirrung sogar vergessend sie hereinzubitten. (Auch Wächter sind potentielle Kunden - auf zwei Weisen. (Meistens jedoch auf die zweite.))
Lord Witwenmacher erschien erstaunlicherweise nur wenige Minuten später. (Die Wichtigkeit einer Person kann man im Normalfall an der Länge der Zeitspanne in der man auf sie warten muß

messen. Ausnahmen sind Ärzte und Ämter. Ämter bilden allerdings sowieso ein ganzes Universum mit eigenen Naturgesetzen und allem für sich.)
"Ja?" fragte er unfreundlich.
"Es handelt sich um Diebstahl."
"Diebstahl??"
"Ja, Diebstahl."
"Wer?"
"Sie!"
"Ich???"
"Genau! Es handelt sich um den Diebstahl von Menschenleben."
"Was soll diese Farce?" fragte Witwenmacher, blaß vor Zorn.
Lewtons Gesichtsausdruck veränderte sich nicht als er sagte: "Um es auf den Punkt zu bringen, möchte der Patrizier daß sie dieses Formular unterschreiben. Sollten sie daß nicht tun, sehen wir uns leider gezwungen sie vor Gericht zu stellen."
Der Führer der Assassinengilde lachte abgehackt. "Damit kommt ihr doch nie durch."
"Oh, ich glaube doch." schaltete sich Pan ein. "Ankh-Morporks Gerichte sind schließlich gerecht - jeder wird bestraft." (Ankh-Morporks Gerichte sind so eine Sache - erst besticht man sie damit sie jemanden vor Gericht (also sich selbst) stellen, dann besticht man sie in der Regel ein zweites mal damit man nicht wegen Bestechung vor Gericht gestellt wird. Typische Ankh-Morpork Logik also.)
Witwenmacher fluchte. "Steuern!" schnaufte er. "Gebt den verdammten Wisch her!"
"Vielen Dank, Lord Witwenmacher." flötete Jolin und hakte die Assassinengilde auf der Liste die Lewton ihr ausgehändigt hatte ab.
"Siehst du Mücke! War doch gar nicht so schlimm. Niemand hat auch nur versucht uns umzubringen." wandte sich Lewton zu Mückensturm als sie zurück zum Wachhaus schlenderten.
"Na und?" fragte Mückensturm knurrig. "Dafür durfte ich auch auf niemanden schießen."